

ias AG: Tarifverhandlungen erfolgreich abgeschlossen

Nachdem die letzten Verhandlungen 2017 abgebrochen wurden, haben wir nun einen umfangreichen und guten Abschluss erreicht.

- Die monatlichen Vergütungen werden ab 01.01.2024 in allen Entgeltgruppen um 300 Euro angehoben. Weitere Verbesserungen wurden in den unteren Entgeltgruppen erreicht, die Entgeltgruppe 1 wurde ganz gestrichen. Dadurch ergeben sich Entgeltsteigerungen bis zu 28 Prozent. Die Vergütungen der Nachwuchskräfte werden bereits ab 01.01.2023 erheblich angehoben. (fast 30 Prozent)
- Die Erfolgsbeteiligung (Bonus) wird ab 2024 mit der Entgelterhöhung in das Gehalt überführt.
- Ab 2024 gilt der Fonds Soziale Sicherung FsS auch bei der ias AG für EVG Mitglieder.
- Ab 2024 gilt auch bei der ias das EVG Wahlmodell. Die Beschäftigten können zwischen mehr Entgelt, 3 Tagen zusätzlichem Wahlurlaub oder einer Verkürzung der Jahresarbeitszeit um 26 Stunden (halbe Stunde wöchentlich) wählen.
- Bereits ab 01.01.2023 wird ein tarifliches Sterbegeld eingeführt: Fortzahlung des Gehalts für den laufenden Monat und die 3 Folgemonate. Der Arbeitgeberzuschuss für die Entgeltumwandlung wird auf 15 Prozent erhöht.
- Die Rückzahlungsverpflichtung der Jahressonderzahlung bei Kündigung entfällt ab Januar 2023.
- Die Funktionszulage „Senior-“, in Höhe von 250 Euro/Monat wird auch für PsychologInnen und Arbeitssicherheitsingenieur:innen eingeführt. Ebenso werden betriebliche Ergänzungen zur Fachlaufbahn ermöglicht.

Weitere ausführliche Informationen werden betrieblich noch erfolgen.

Downloads



Aushang ias ag

(PDF, 156.26 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/2022/2022-12-06_Info_Tarifpolitik_-_iasAG_-_Abschluss.pdf)